

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname: **Eurocryl S 100**

E G - S i c h e r h e i t s d a t e n b l a t t g e m ä ß 9 1 / 1 5 5 / E W G

-
- 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
 - 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Kunststoff-Dispersion EUROCRYL S 100

- 1.2 Firmenbezeichnung
CEBRA CHEMIE GMBH, Alte Engterstr. 9, 49565 Bramsche
Telefon 05461/2045 Telefax 05461/62325
- 1.3 Notrufnummer / Beratungsstelle
- 1.3.1 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin:
Tel.: 030/3023022
- 1.3.2 Notrufnummer der Gesellschaft
05461/2045

-
- 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
 - 2.1 chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze
ca. 30% ige Lösung eines Styrol-Acrylat-Copolymers
Dieses Produkt ist eine Zubereitung.

-
- 3. Mögliche Gefahren
 - 3.1 Für den Menschen:
siehe Punkt 11. und 15.
Nicht zu erwarten.
 - 3.2 Für die Umwelt:
Siehe Punkt 12.1 n. a.

-
- 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
 - 4.1 Einatmen
Person Frischluft zuführen.
 - 4.2 Augenkontakt
Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
 - 4.3 Hautkontakt
Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen,
 - 4.4 Verschlucken
Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.
 - 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich:
n. a.

-
- 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
 - Flammpunkt >60°C/140 °F Tag Closed UP
 - Selbstenzündungstemperatur n.g.
bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.
 - Untere Explosionsgrenze n.a.
 - Obere Explosionsgrenze n.a.

Kunststoff-Dispersion EUROCRYL S 100

- 5.1 geeignete Löschmittel:
geeignetes Löschmittel für Umgebungsbrand verwenden.
- 5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
n. g.
- 5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Im Brandfall können sich bilden: ggf. Crackprodukte
- 5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Je nach Brandgröße ggf. Vollschutz.
-
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
siehe auch Punkt 8. und 13.
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Bei Entweichung größere Mengen eindämmen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt
13 entsorgen.
Verdünnung mit Wasser möglich
Restmenge mit viel Wasser spülen.
-
7. Handhabungen und Lagerung
- 7.1 Handhabung
Hinweise f. den sicheren Umgang
siehe Punkt 6.1
Für gute Raumlüftung sorgen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- 7.2 Lagerung
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
Luft im Lagertank sollte mit Feuchtigkeit gesättigt sein.
Besondere Lagerbedingungen:
Siehe Punkt 10.2
Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung und Frost schützen.
Vor Frost schützen.
-
8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
Dieses Produkt enthält oder kann bei Verarbeitung eine oder mehrere Chemikalien freisetzen,
die von der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe eingestuft
wurden. Isopropanol (67-63-0): BAT= 50 mg/l bei Schicht-bzw. Expositionende/Parameter =
Aceton/Untersuchungsmaterial = Vollblut bzw. Urin
- 8.1 Atemschutz: s. o. bei Erreichen/Überschreiten d. Expositionsgrenzen geeigneten Atemschutz
tragen

Kunststoff-Dispersion EUROCRYL S 100

8.2	Handschutz:	empfehlenswert
8.3	Augenschutz:	empfehlenswert
8.4	Körperschutz:	normale Arbeitsschutzkleidung

9.	Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Aussehen/Geruch	
9.1.1	Aggregatzustand:	flüssig
9.1.2	Farbe:	gelb-bräunlich
9.1.3	Geruch:	mild
9.2	pH-Wert	8,2 – 8,5
9.2.1	pH-Wert unverdünnt:	n.v.
9.2.2	pH-Wert 1%ig:	n. v.
9.2.3	pH-Wert 10%ig:	n. v.
9.3	Siedepunkt/Siedebereich (in °C):	ca. 100
9.4	Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C):	n. v.
9.5	Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten	
9.5.1	Flammpunkt in °C:	n. a.
9.5.2	Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	n. a.
9.5.3	Selbstentzündlichkeit:	nein
9.5.4	Brandfördernde Eigenschaften:	nein
9.6	Explosionsgefährlichkeit in Vol%	
9.6.1	untere Explosionsgrenze:	n. g.
9.6.2	obere Explosionsgrenze:	n. g.
9.7	Weitere Angaben	
9.7.1	Dampfdruck:	2266.4808 Pa bei 20 °C Wasser
9.7.2	relative Dichte (g/ml):	1,03- 1,08
9.7.3	Schüttdichte:	n. a.
9.8	Löslichkeit	
9.8.1	Wasserlöslichkeit:	löslich
9.8.2	Fettlöslichkeit/Lösungsmittel:	n. g.
9.8.3	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n. g.
9.9	Sonstige Angaben	
9.9.1	Dampfdichte (Luft = 1)	< 1 Wasser
9.9.2	Mischbarkeit:	n. g.
9.9.3	Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. g.
9.9.4	Leitfähigkeit:	n. g.
9.9.5	Viskosität:	2000 – 8000 mPa.s

10.	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7 Frost sowie Sonneneinstrahlung	

Kunststoff-Dispersion EUROCRYL S 100

10.2	zu vermeidende Stoffe:	
	n.v.	
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	
	Durch thermische Zersetzung können acrylische Monomere freigesetzt werden.	
10.4	Zusätzliche Angaben	
10.4.1	Stabilisatoren nötig:	n. a.
10.4.2	Stabilisatoren vorhanden:	n. a.
10.4.3	Aggregatzustandsänderung	
	Auswirkung auf die Sicherheit:	n. a.

11.	Angaben zur Toxikologie	
11.1	Akute Toxizität	
	Für dieses Material sind keine Toxizitätsdaten verfügbar	
11.3	Sonstige Hinweise	n. v.
12.	Angaben zur Ökologie	
12.1	Wassergefährdungsklasse:	1
12.2	Selbsteinstufung nach VCI:	ja
12.3	Abbaubarkeit:	durch Adsorption an Belebtschlamm weitgehend eliminierbar
12.4	Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	keine Störungen zu erwarten
12.5	Aquatische Toxizität:	n. v.
12.6	Ökotoxizität:	n. v.

13.	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen	
	Abfallschlüssel-Nr.	
	Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.	
	07 02 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
	07 02 99 Abfälle a.n.g.	
	07 07 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
	07 07 99 Abfälle a.n.g.	
	Empfehlung:	
	Örtlich behördliche Vorschriften beachten	
	Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.	
	Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.	
13.2	Für verunreinigtes Verpackungsmaterial	
14.	Angaben zum Transport	
	Allgemeine Angaben	
	UN-Nummer:	n.a.
	Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID)	
	GGVS/ADR:	n.a. (Klasse/Ziffer)
	GGVE/RID:	n.a. (Klasse/Ziffer)
	Zusätzliche Hinweise:	
	Kein Gefahrgut nach o.a.V.	

Siehe Punkt 13.1 Örtlich behördliche Vorschriften beachten		
	15 01 02 Kunststoff	
	15 01 04 Metall	

Kunststoff-Dispersion EUROCRYL S 100

15. Vorschriften
Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien
(67/548/EWG sowie 88/379/EWG)
Symbol: Entfällt
Gefahrenbezeichnung: -----
R-Sätze:
S-Sätze:
Zusätze: n.a.
VbF: n.a.
Beschränkungen beachten: n.a.
-

16. Sonstige Angaben
Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.
-

Legende

n. a. = nicht anwendbar / n. v. = nicht verfügbar / n. g. = nicht geprüft
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m³ = ppm
BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz / TRbF = Technische Regeln brennbarer Flüssigkeiten
WGK = Wassergefährdungsklasse
WGK3 = stark wassergefährdend WGK2 = wassergefährdend
WGK1 = schwach wassergefährdend WGK0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse

CEBRA CHEMIE GMBH Tel.: 05461/2045 Fax: 05461/62325
Alte Engterstr. 9
49565 Bramsche